

Stand: 04.12.2022

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

William Blair U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

ISIN / WKN	LU1664185003 / A2DVYA
Emittent / Hersteller	FundRock Management Company S.A.
Referenzindex	-
Berechnungsmethode des Referenzindex	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor
Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers	Link
BVI Kategorisierung**	nicht verfügbar
PAI Berücksichtigung***	Ja
Verkaufsprospekt	Link
Vorvertragliche ESG-Informationen	nicht verfügbar
Aktualisierung durch Hersteller	25.05.2022

* - = es liegen keine Kategorisierungsinformationen vor; Artikel 6 = Fonds, die keine Nachhaltigkeitsziele anstreben; Artikel 8 = Fonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale sowie Aspekte einer guten Unternehmensführung bei der Auswahl der im Portfolio enthaltenen Titel einbeziehen; Artikel 9 = Fonds, die explizit Nachhaltigkeitsziele verfolgen

** Skala: O = Kein ESG Fonds; B = ESG Basic Fonds; E = ESG Fonds; I = Impact Fonds; optionale Kategorisierung vom Bundesverband Investment und Asset Management e. V. (kurz BVI)

*** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

Stand: 04.12.2022

Allgemeine Nachhaltigkeitsinformationen

Der Anlageverwalter setzt sich mit Nachhaltigkeitsrisiken auseinander, indem er systematisch ESG-Faktoren, die er als in finanzieller Hinsicht wesentlich erachtet, in sein fundamentales Unternehmensresearch integriert. Die Bewertung potenzieller ESG-Risiken und -Chancen orientiert sich an einem proprietären, branchenspezifischen Wesentlichkeits-Rahmenkonzept, das vom Anlageverwalter intern entwickelt wurde. Aufbauend auf diesem Wesentlichkeits-Rahmenkonzept hat der Anlageverwalter ein qualitatives ESG-Bewertungssystem entwickelt, das vollständig mit den Ansichten des Anlageverwalters bezüglich der ESG-Faktoren mit Einfluss auf die Unternehmensperformance abgestimmt ist. Zu den Schwerpunkten im Umweltbereich gehören Klimawandel, verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement. Zu den sozialen Aspekten gehören das Personalmanagement, das Wohlbefinden der Kunden, das Lieferkettenmanagement und die Beziehungen zum sozialen Umfeld. Bezüglich der Unternehmensführung liegt der Schwerpunkt auf der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, der Behandlung von Minderheitsaktionären, den Anreizen für das Management und der Unternehmenskultur. Der Anlageverwalter ist der Überzeugung, dass es einen Zusammenhang zwischen außerbilanziellen Risikofaktoren und der finanziellen Performance eines Unternehmens gibt. Das Fundament des Erfolgs von Unternehmen liegt in der Entwicklung immanenter Stärken im Management von Personal, finanziellen Ressourcen und Beziehungen zu den Interessengruppen sowie in der Bereitstellung von Qualität, Innovation, Service und Nutzen für die Kunden. Unternehmen, die in diesen entscheidenden Bereichen führend sind, können langfristig mit größerer Beständigkeit und geringerem Risiko bessere Kapitalrenditen erzielen. Der Anlageverwalter ist der Ansicht, dass die Einbindung von Nachhaltigkeitsfaktoren in sein fundamentales Research zusätzlich zu traditionellen Finanzkennzahlen zu einer ganzheitlicheren Bewertung von Unternehmensrisiken und -chancen beiträgt und mit dem Streben nach überdurchschnittlichen risikobereinigten Renditen vereinbar ist. Nachhaltigkeitsrisiken werden auch durch den Ausschluss von Unternehmen, die Streumunition oder Tabak herstellen, in den Anlageprozess eingebunden. Unternehmen, die Sanktionen unterliegen oder gegen globale Normen und Konventionen verstoßen, sind ebenfalls ausgeschlossen. Der Anlageverwalter ist außerdem bestrebt, Unternehmen zu meiden, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze aus dem Kohlebergbau zu Zwecken der Stromerzeugung oder aus der Kohleverstromung erzielen. Bei der Entscheidung, ob auf der Grundlage dieser Grundsätze eine Anlage getätigt wird oder nicht, wird der Anlageverwalter branchenübliche Screening-Tools von Anbietern einsetzen, die er für zuverlässig hält.